

Erscheint 3mal  
wöchentlich, je  
am Montag,  
Mittwoch,  
& Samstag,  
— und kostet  
vierteljährlich  
24 Kreuzer; —  
Einrückungs-  
gebühre 1/2 kr.  
die dreispaltige  
Zeile od. deren  
Raum.

# Der Bote vom Remsthal.



Bestellungen  
auf das Blatt  
können bei der  
Redaktion und  
den betreffenden  
Boten täglich  
gemacht wer-  
den. — In  
Welzheim  
abonnirt man  
sich bei dem  
Kgl. Postamt  
dieselbst.

## Amts- & Intelligenzblatt für die Bezirke Gmünd & Welzheim

Nro. 134.

Samstag den 16. November

1850.

### Vorladungen in Gant- und außergerichtlichen Schuldsachen.

In den unten genannten Gantsachen wird die Schulden-Liquidation, verbunden mit dem Versuche eines Borg- oder Nachlaß-Vergleiches, an den beigesetzten Tagen vorgenommen. Hierbei haben die Gläubiger und Bürgen, sowie alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen haben, auf dem betreffenden Rathhause mit allen sich auf ihre Ansprüche beziehenden Urkunden zu erscheinen, oder sich durch rechtsgültig bevollmächtigte Sachwalter vertreten zu lassen. Falls kein Anstand vormaltet, können auch die Ansprüche schriftlich angemeldet und ausgeführt werden.

Im Falle eines Verkaufs der Masse wird von den Gläubigern, welche sich hierüber weder schriftlich noch mündlich erklären, angenommen, daß sie der Mehrzahl der Gläubiger beitreten. — Die gar nicht zur Anzeige gekommenen Forderungen werden nach der Verhandlung von der Masse ausgeschlossen.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung	Ort wo liquidirt wird.	Namen und Heimath des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschlußes.
Oberamts-Gericht Gmünd.	2. Novbr.	Leinzell.	Nich. Stegmaier, Tagelöhner von Leinzell u. dessen Ehefrau Maria Anna, geb. Köpfer.	Freitag den 29. November Morgens 8 Uhr.	Nächste Gerichts-Sitzung.
—	26. Oktbr.	Auf dem Rathhauslokal Rehberg. Alsdorf.	Ignaz Stüs, Tagl. von Hinterweiler Rehberg und dessen Ehefrau Theresia, geb. Bulling. *)	Mittwoch den 27. November Morgens 9 Uhr.	—
Oberamts-Gericht Welzheim.	27. Oktbr.	—	Gottfried Hieber, Tagelöhner von Welzheim, in Alsdorf wohnhaft.	Mittwoch den 27. November. Nachmit. 2 Uhr.	Nächste Gerichts-Sitzung.
—	24. Okt.	Rudersberg.	wld. Christian Philipp, Weber, von Schloßhöfle.	Donnerstag den 28. November Morgens 8 Uhr.	—
Amts-Rotariat Lorch.	27. Oktbr.	—	Georg Seeger, Schuhmacher von Alsdorf.	Mittwoch den 27. November Nachmit. 4 Uhr.	Außergerichtl. Schuldenau-einander-sezung.

\*) Aktiv-Vermögen abzüglich der Competenz 427 fl. 42 kr. — Bekannte versicherte Schulden 640 fl. 6 kr.

### G m ü n d. Schwurgerichts-Sache.

Der Präsidial-Verweser d. K. Obergerichtshofes hat verordnet: daß die vierten ordentlichen Sitzungen der Schwurgerichtshöfe des Jarktreises zu Gmünd am 25. Novbr. 1850 und zu Hall am 16. December 1850 je Morgens um 9 Uhr eröffnet werden sollen.

Zum Präsidenten dieser Affisen wurde ernannt der Oberjustizrath Herr Kammerer und zu dessen Stellvertreter der Oberjustizrath Herr Bürger.

Dieses wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Den 8. November 1850.

K. Oberamts-Gericht. Römer.

### G m ü n d.

Da der zweimaligen Aufforderung der Steuer-Einnehmeri zu Einzahlung des Brandschadens und verfallenen Aen-Hälfte der Staatssteuer pro 18<sup>50/51</sup> von vielen Contribuenten nicht Folge geleistet wurde, so wird hiemit zu Einzahlung dieser Steuern ein Termin von 8 Tagen unter Exekutions-Androhung anberaumt.

Den 15. Nov. 1850.

Stadtschultheißen-Amt. — Rohn.

### G m ü n d und A l e n.

Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen an die in Folge des Gesetzes vom 14. April 1848 zur Ablösung angemeldeten Gefälle.

Nach dem Art. 14 des Gesetzes vom 14. April 1848 sollen, wenn auf den zur Ablösung kommenden Gefällen besondere privatrechtliche Lasten ruhen, z. B. Befoldungen von Geistlichen, Schullehrern, Baulast an Kirchen, Anschaffung von Kirchen-Requisiten, Fasel-Viehhaltung u. s. w., die bei Erfüllung dieser Verbindlichkeiten beteiligten Personen oder Körperschaften durch verhältnismäßige Zuschreibung von Ablösungs-Capitalien entschädigt werden.

In Folge höherer Anordnung werden nun die Inhaber von Rechts-Ansprüchen an die Entschädigungssummen für die nach Art. 8 jenes Gesetzes zur Ablösung angemeldeten hienach benannten Gefälle aufgefodert, dieselben binnen vier Wochen zur Kenntniß des Unterzeichneten zu bringen.

Die Schultheißerei-Markungen, von welchen durch die Besitzer pflichtiger Objekte die Ablösungs-Anmeldung bis jetzt erfolgt ist, und die seither berechtigten Körperschaften und Kirchenpfünden sind folgende:

#### A) Oberamt A l e n.

- 1) Aalen. Berechtigte: Stiftung Aalen, Pfarrstelle Unterkochen.
- 2) Deiwangen. Stiftung, Pfarrei und Schulstelle; Stiftung Reichenbach; Kirchen- und Schulpflege, Stadtpflege, Hospitalpflege, Steinhäuser'sche Stiftung, Zehlin u. Schab'sche Stipendienstiftung Gmünd.
- 3) Heuchlingen. Spital, Kirchen- und Schulstelle Gmünd.
- 4) Oberkochen. Stiftung und Pfarrei Unterkochen.
- 5) Schöchingen. Stiftung und Schulpflege; Stiftung Leinweiler.
- 6) Unterkochen. Pfarrei, Stiftung und Gemeinde.
- 7) Unterrombach. Schulstelle Unterkochen und Deiwangen; Stiftung Hütlingen und Aalen; Gemeinde früher Schulstelle Essingen.
- 8) Wasseralfingen. Stiftung Unterkochen.

#### B. Oberamt G m ü n d.

- 1) Buch. Stiftung Heubach.
- 2) Heubach. Stiftung.
- 3) Lautern. Gemeinde, Pfarrei und Stiftung; Stadt-, Spital-, Kirchen- und Schulpflege Gmünd.
- 4) Leinzell. Stiftung, Pfarr- und Schulstelle.
- 5) Oberböbingen. Stiftung, Heubach und Lautern.
- 6) Unterböbingen. Stiftung Heubach.

Aalen, den 12. November 1850.

Ablösungs-Commissär  
Germann.

### Auswanderung.

W e l z h e i m und werden die Lusttragenden unter dem Anfügen hiezu eingeladen, an Stelle eine Abstreichs-Verhandlung statt, wozu die Lusttragende die ledige bisher unter polizeiliche Aufsicht gestellte das monatlich ungefähr 65 Cir. schwarzes Mehl und 65 Cir. weißes Mehl erforderlich sind.

Katharina Pfeiffer, von Nudersberg wandert nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen nach Amerika aus.  
Den 14. November 1850.  
Königl. Oberamt.

Den 14. November 1850.  
K. Zuchthaus-Verwaltung.  
Ober-Justiz-Rath  
v. Röder.

### Heinz.

G o t t e s z e l l. Ueber die Lieferung des Mehl-Bedarfs der Anstalt, auf das Kalenderjahr 1851, findet auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle Donnerstags den 21. Novbr. Vormittags 10 Uhr eine Abstreichs-Verhandlung statt,

G o t t e s z e l l. Ueber die Lieferung von 200 Bund Dinkelstroh, à 15 Pfd., 20 Cir. neueres Wiesenheu, findet Mittwochs den 20. November Vormittags 10 Uhr auf der Kanzlei der unterzeichne-

### G m ü n d. Wiederholter Hausverkauf.

Bei dem heute unternommenen Verkaufs-Versuch, mit dem — in der Verlassenschaftsmasse der Glaser Wagner'schen Wittwe vorhandenen in der Waldstetter Gasse gelegenen Wohnhause sind weiter nicht als 1100 fl. darauf geboten worden. Mit diesem Angebot glauben deren Erben sich nicht zufrieden

stellen zu können, und haben daher auf

Donnerstag den 21. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr einen nochmaligen Verkauf beantragt.

Dieser wird wieder in der dahiesigen Gerichts-Notariats-Kanzlei vorgenommen, und neuerdings Kaufsliebhaber hierzu unter dem Beifügen eingeladen, daß wenn hiebei ein annehmbareres Angebot wird gemacht werden, ein dritter Verkauf nicht mehr stattfindet.

Den 15. Novbr. 1850.

K. Gerichts-Notariat und Waisengericht.

Welzheim.

**Gläubiger-Aufruf.**

In der Nachlasssache der wld. Barbara, geb. Jakob, Wittve des wld. Jakob Rohle, gewesenen Bäckers zu Welzheim, werden die Gläubiger und Bürgen aufgefordert, ihre etwa noch nicht zur Anzeige gebrachten Ansprüche binnen 15 Tagen

bei dem hiesigen Waisengerichte anzumelden und zu erweisen, indem außerdem auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden, mithin ihnen alsdann nur die Verfolgung des in dem Pfandgesetze Art. 40. vorbehaltenen beschränkten Absonderungsrechts übrig bleiben würde.

Den 13. November 1850.

K. Gerichts-Notariat und Waisengericht. Gerichts-Notar Maier.

**Verkauf von 2 eichenen Trögen.**

Die unterzeichnete Stelle verkauft gegen Baarzahlung am Dienstag den 19. Novbr. 1850

Nachmittags 1 Uhr zwei eichene Viehtröge auf dem sog. Viehhaus auf dem Hardt. Am 15. Novbr. 1850. (R. C.) Hospital-Pflege.

**Kraus.**

Spittalbach, Gerichts-Bezirks Omiind.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Im Wege der Exekution wird der Johannes Schuster's Wittve dahier, nachstehendes am

Montag den 18. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr



auf dem Rathhaus dahier zum Verkauf

gebracht:

Gebäude: ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung mit gewölbtem Keller;

Garten:

8,2 Rthn. Gemüsgarten;

Acker:

5 2/3 Morg. 42,7 Rthn.;

Wiesen:

ca. 3 7/8 Morg. 31,9 Rthn.;

willkürlich gebaute Acker:

1/8 Morg. 13,9 Rthn.;

Waldungen:

5 2/3 Morg. 36,9 Rthn. Wald.

Zu genannter Kaufs-Verhandlung werden Kaufs-Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß dieß der letzte Verkauf, unter Vorbehalt der Gläubiger ist, und Unbekannte sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen haben.

Den 5. November 1850.

Gemeinderath.

vd. Schultheiß Abele.

Waldstetten.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Im Wege der Hülfsvollstreckung wird dem

Johannes Scheuerle dahier,

am

Montag den 23. Dezbr. d. J. Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Gärten:

1 7/8 Morg. 26,5 Rthn. Baum- und Grasgarten im Döbele, wozu die Kaufs-Liebhaber eingeladen werden.

Den 12. November 1850.

Gemeinderath.

vd. Schultheiß Barth.

Göggingen.

**Geld auszuleihen.**

Bei der hiesigen Schul-Kasse können gegen zweifache Güter-Versicherung sogleich 50 fl. erhoben werden.

Den 12. November 1850.

Schulkassen-Rechner

Schulmeister Müller.

**Loth. Bau- und Sägholz-Verkauf.**

Aus dem Gemeinewald Haidenackerle beim Klotzenhof werden am Montag den 2. Dezember von Vormittags 9 Uhr an ca. 200 Stück schöne Bauholz-Stämme und Säghölze im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Zusammenkunft findet bei Pflugwirth Weller auf dem Klotzenhof statt.

Den 15. November 1850.

Schultheißen-Amt. Seeger.

Kaisersbach,

Gerichts-Bezirks Welzheim.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Johann Georg Eitemann, Tagelöhner von Gebenweilergchren (Göhrich),

wird die vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

einem einstöckigen Wohnhaus mit geschlittertem Keller, am Fußweg von Gebenweiler nach Mönchhof,

4 Morg. 1/2 Brtl. 15 Ruthen Acker und Wiese beim Haus

am

Mittwoch den 20. Novbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Käufer eingeladen werden.

Den 19. Oktober 1850.

Schultheißen-Amt.

Kaisersbach,

Gerichts-Bezirks Welzheim.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Im Wege der Hülfsvollstreckung gegen

Gottlieb Dees, Schuhmacher von Kronhütte, wird dessen Real-Besitzthum, bestehend in:

der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer und Hofraithe und circa 6 Morg. Acker, Wiesen und Gärten,

am

Samstag den 14. Dezember Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Käufer werden hiezu eingeladen; auswärtige Licitanten haben sich

mit den erforderlichen Zeugnissen über Prädikat und Vermögen zu versehen.

Den 8. November 1850.

Schultheißen-Amt.

**Vermischte Anzeigen.**

G m ü n d.

**Bolzschützen-Gesellschaft.**

Nach der stattgefundenen Wahl haben sich alle mit Ausnahme von 4 Stimmen auf Samstag in das Gasthaus zum St. Joseph vereinigt und es werden nun sämtliche verehrliche Mitglieder höflichst eingeladen, sich heute Samstag Abend in benanntem Lokale recht zahlreich einzufinden, da zugleich Rechnungs-Ablegung stattfindet und eine neue Vorstandswahl vorgenommen wird.

Der seitherige Vorstand.

G m ü n d.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter hat ein Pferd und eine Chaise zum ausleihen. Die näheren Bedingungen können diejenigen, welche davon Gebrauch zu machen wünschen, bei ihm erfahren.

Hellmuth, Musikus hinter der Traube.

G m ü n d.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter macht einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich als Kürschnermeister dahier niedergelassen hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln von

jederartigen Pelzwaaren, so wie mit Tuch- und Pelzfappen.

Mit der Versicherung reeler und guter Waare sichert er noch äußerst billige Preise zu.

Joh. Haug, Kürschnerstr., wohnhaft bei Hrn. Bäckermeister Schabel, auf'm Meer.

Zugleich mache ich die Bemerkung, daß von mir Pelzwaaren, als: Fuchs-, Otter-, Dachs-, Marter-, Iltis-, Haasen-, Schaf- und Kürzelle gegen gute Bezahlung von mir angekauft werden.

Der Obige.

G m ü n d.

**Ein Tangenten-Clavier**

für einen Anfänger ist dem Verkauf ausgesetzt. Von Wem? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Ein in Weisknähen und Bügeln bewandertes Mädchen von 23 Jahren sucht Arbeit. Näheres ist zu erfahren bei der Redaktion.

G m ü n d.

Zum Schwäb. Merkur wird ein Mitleser gesucht. — Von Wem? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Eine solide Magd, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich einen Dienst. Bei Wem? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

**Geld auszuleihen.**

Gegen gute zweifache Güter-Versicherung und 5 pCt. sind so-

gleich 200 fl. zu erheben. —

Bei Wem? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

**Geld auszuleihen.**

1000 fl. sind gegen hinreichende Versicherung auszuleihen. Von Wem? sagt die Redaktion.

L o r c h.

**Vollmonds-Kränzchen.**

Auf mehrfach ausgesprochenen Wunsch, nehmen die Vollmonds-Kränzchen mit dem nächsten

Sonntag den 17. November wieder ihren Anfang, und werden solche, wie früher immer den Sonntag vor Vollmond stattfinden.

Zu deren zahlreichem Besuch ladet höflichst ein.

Currlin, zur Sonne.

G m ü n d.

Für die Heil-Anstalt in Maria-berg sind bei mir folgende Beiträge eingegangen: 1) Von Hrn. Kfm. Br. 1 fl., 2) von Hrn. Pf. B. 12 kr., 3) von Hrn. B. 1 fl., 4) von Hrn. Unterlehrer Majer 1 fl.; zusammen 3 fl. 12 kr.

Indem ich im Namen der beschenken schwachsinigen Kinder für diese Gaben meinen wärmsten Dank ausdrücke, erkläre ich mich für immer bereit Liebesgaben für diese unglücklichen Geschöpfe in Empfang zu nehmen und für die zweckmäßige Verwendung derselben besorgt zu sein.

Den 14. Novbr. 1850.

Dr. Bodenmüller.

**Württemberg.**

Der Justiz-Referendar erster Classe, Andreas Heinle von Gmünd, wurde in die Zahl der Rechts-Consulenten aufgenommen. Derselbe hat Gmünd zu seinem Wohnsitz gewählt.

Unter den, durch das Loos bestimmten, auf den 25. Nov. zu Ellwangen beginnenden Urtheils-Sitzungen als zu Hauptgeschworene, befinden sich aus dem Oberamts-Bezirk Gmünd: F. F. Amman, Kaufmann von Gmünd und Joh. Oftertag, Schultheiß in Zäferroth. Zu den Urtheils-Sitzungen am 16. Dez. zu Hall befinden sich als zu Hauptgeschworene aus dem Oberamtsbezirk Welzheim: F. G. Schlegel, Werkmeister in Welzheim; J. Barreis, Bauer in Alsdorf; L. Endlin, Buchbinder in Lorch und Adam Merkle, Bauer in Michelau.

Frankfurt, 12. Nov. Die Beglaubigung eines kaiserlich russischen Gesandten beim deutschen Bunde, in der Person des Hr. Fürsten v. Gortschakoff, ist ein Ereigniß, dessen Wichtigkeit und Bedeutung in dem gegenwärtigen Moment in die Augen springend ist. Die Eigenschaft der Bundesversammlung, als des Organs der Gesamtmacht Deutschlands, hat dadurch eine europäische Bestätigung erlangt. Ähnliche Beglaubigungen von Seiten Frankreichs und Englands werden ohne Zweifel in kurzer Zeit nachfolgen. (D.R.)

Wien, 12. Nov. Graf Dönhoff hat aus Berlin annehmbar erscheinende Vorschläge überbracht. Die Aussichten gestalten sich friedlich. Die ministerielle Oesterreichische Corresp. versichert, daß laut sicheren Mittheilungen Oesterreichs Haltung dem Geiste der Gerechtigkeit und Mäßigung zu Berlin begeben.